



öffentlich

Betreff:

Sanierung des Vereinsheims von Fortuna Babelsberg am Sportplatz "Am Stern"

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 22.03.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.04.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie eine dringend notwendige Sanierung des Vereinsheims von Fortuna Babelsberg auf dem Sportplatz Am Stern erfolgen kann. Dabei soll geprüft werden, ob Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) genutzt werden können. Der Stadtverordnetenversammlung soll im Juni berichtet werden.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mehrmals wurde das schon beantragt, weil bei Besuchen und Besichtigungen die unhaltbaren Zustände etwa im Sanitärtrakt festgestellt und bemängelt wurden. Seit Jahren müssen vom jüngsten Sportler bis hin zum Erwachsenen alle ca. 400 Mitglieder die Zustände in den Umkleidekabinen, Duschräumen und Toiletten ertragen.

Die Trainer und Betreuer leisten hervorragende Arbeit und betreuen die Sportlerinnen und Sportler, von denen ca. 25 Prozent Migrationshintergrund haben, mit großem Engagement. Ihre gesamte ehrenamtliche Arbeit strahlt weit über die Stadtteilgrenzen hinaus, denn sie leisten damit ebenfalls wichtige integrative Arbeit im Stadtteil Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld.

Bislang wurde eine Sanierung stets abgelehnt mit der Begründung der fehlenden Finanzen. Es gibt jedoch Programme, die unter bestimmten Umständen genutzt werden könnten, z.B. das KIP.